

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 26: Sondernummer Presse

Illustration: [s.n.]
Autor: Augustin [Buresch, Roman Armin]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Gemeinden

Dulliken

Im festlich geschmückten Versammlungssaal des Kirchengemeindehauses fand die diesjährige Adventsfeier für die Betagten und Einsamen statt. Nach Pfarrer Hujlis besinnlichen Worten wartete die Samariterortsgruppe mit prächtigen Rollschuhdarbietungen auf, die von Gemeindefrankenschwester Emma auf der Blockflöte begleitet wurden. Frau Staub trug wie üblich ein langes, inhaltsreiches Gedicht vor, und zum Schluß sorgten die Organe des Frauenvereins für das leibliche Wohl.

Herschnettlen

In der großen Turnhalle des Rüedisatt-Schulhauses fand eine vom Ornithologischen Verein musterhaft organisierte Lokalschau statt. Unter dem Motto „unsere gefiederten Freunde“ waren über 500 prachtvolle Kaninchen zu bewundern.

Deß

In der Evangelischen Sternengemeinschaft hielt Frau Prof. Schreiber-Nestlé unter dem Titel „Indonesien — Land der Gegensätze“ einen aufschlussreichen Vortrag über diese ferne Gegend. Dazu führte sie wertvolle Farbbdias vor, die den Reiz der östlichen Inselwelt aufzeigten. Die Referentin hat selbst jahrelang in Indonesien gelebt und vermochte den 12 erschienenen Besuchern Land und Leute beglückend nahe zu bringen.

Niedermuhlern

Beim diesjährigen Weihnachtskonzert war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt und auch den hintersten Besucher dürfte die weisevolle Musik gepackt haben. Alice Rindlisbacher-Waumann bewies wieder einmal mehr, daß sie eine erstklassige Künstlerin ist; ihre Orgelvorträge wiesen sich über beachtliche Ausdruckskraft aus. Ferner verkündete Lydia Wannentwasser-Pickel mit ihrer tiefstürzenden Altstimme den Besuchern die frohe Botschaft, die von Walter Hugs flottem Violinspiel umrahmt wurde. Den eindeutigen Höhepunkt bildete, von Sekundarschullehrer Pius Wilener auf dem Cello klagschön begleitet, das altvertraute Lied „Stille Nacht“, im Satz für Chor und Orgel von A. v. Othegraben.

Marin

Seuer war es der rührige Frauenarbeitschulverein, der zum traditionellen Osterhüpfen auf dem Bockmätteli einlud. Vorgängig des eigentlichen Hüpfens erläuterte die Präsidentin, Frä. Annelies Zwiggart, in kurzen Zügen die Herkunft dieses Brauches, der seinen Ursprung bei den alten Cheruskern hat. Dann hüpfte jung und alt über den sorgsam ausgesteckten Parcours, wobei es galt, auf einem Bein hüpfend so viele Eier wie möglich einzusammeln. Siegerin wurde die flinke Gerdi Lohsiger mit 86 Eiern.

Althäusern

Ein neuartiger Wettkampf ging im Uetigerweiher vergangenen Sonntag über die Bretter. Der Tauchclub „Aquis submersus“ veranstaltete ein freies Wetttauchen für Senioren, bei dem eindeutig alt Gemeindegänger für die Brandversicherung Steiner obenausschwang. Lange

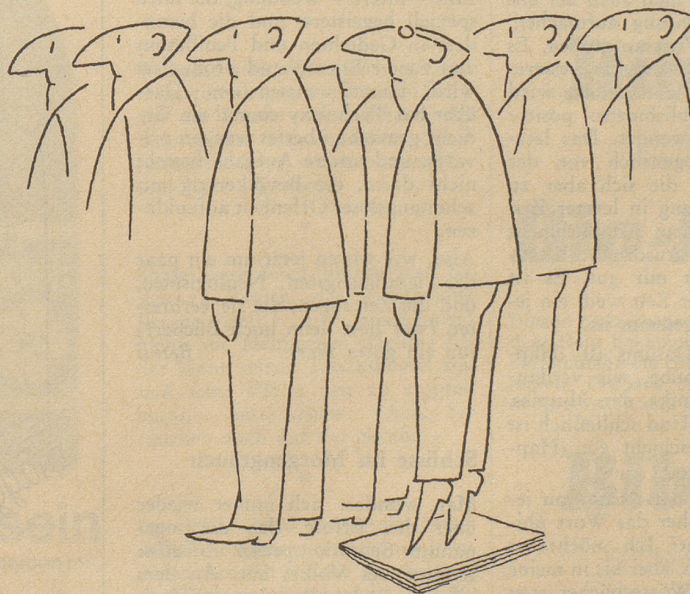
Zeit sah es so aus, als ob unser rüstiger Sepp Gnädiger von der Friedhofskommission die erste Geige spielen würde; aber als sich sein Bart in eine Seerose verwickelte, mußte er die Waffen für immer strecken. Zu dem vollen Erfolg wünschen wir dem Tauchclub ein herzliches „Glückauf“.

Voranzeige

Da Freitag, der 25. Dezember, diesmal auf einen Samstag fällt, muß der Gynastik-Abend für werdende Väter auf den Tag der unschuldigen Kindlein verschoben werden.

Langenthal

Der Tod hat in unserer Gemeinde schon wieder die Sichel geschwungen und den Ehrenveteran des Rattenzüchterverbandes, Albert Unkauf, jäh dahingerafft. Der Entwichene hat der Rattusfalle über 31 Jahre und 3 Monate die Treue gehalten.



AUGUSTIN